Zeit Zeichen

Der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche Gauting



Nr. 198 01. Dezember 2021 bis 28. Februar 2022

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen & Freunde der Christuskirche,



mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Zugleich aber neigt sich schon bald das Kalenderjahr seinem Ende zu; Neues beginnt, Vergangenes bleibt zurück. Ich ertappe mich dabei, wie ich – nur ganz kurz – meinen Blick auf das vergangene Jahr richte. Es war voller neuer Bewegungen und Entwicklungen, die teilweise erschütternd waren. Ich denke an den Sturm militanter Randalierer auf das Kapitol in Washington, um die Bestätigung des Wahlsiegers Biden zu verhindern. Die Corona-Lage in Deutschland war im März gekennzeichnet von Gegensätzen und einem politischen Schlingerkurs. Mitte Juli ereignete sich eine der größten Unwetterkatastrophen der Nachkriegszeit. In Deutschland wurden besonders die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz getroffen. Der völlig missglückte Abzug der Nato aus Afghanistan beherrschte im August die Schlagzeilen. Die Bundestagswahlen hatten eine völlig veränderte Zusammensetzung des Bundestages und eine neue Regierung zur Folge.

Und selbst in unserer Kirchengemeinde bleibt nicht alles beim Alten. Anita Drexler, unsere Pfarramtssekretärin, wechselt den Arbeitsplatz. Ihre Nachfolgerin wird sich einarbeiten und das neue Gesicht des Pfarramtes sein. Herr Brack beendet seinen Dienst als Kirchenpfleger und Prof. Dr. Koether arbeitet sich in die konkreten Arbeitsvollzüge ein. Als Kirchenvorstand nehmen wir große Aufgaben in den Blick und diskutieren, beraten und ringen um die Zukunft unseres Kindergartens. Ich denke an das Lied „Wind of Change“ von den Scorpions. Unsere Welt ist im Wandel, wie auch unsere Kirchengemeinde und unser persönliches Leben.

Veränderung sind dann willkommen und machen Freude, wenn Menschen nicht zufrieden sind mit einer Situation. So strukturiert in der Bibel ein wohlmeinender Verwandter des überbeschäftigten Mose dessen Arbeitsweise um (Exodus 18). Andererseits sind Veränderungen ganz und gar nicht willkommen und machen sogar Angst, wenn Menschen sich arrangiert haben mit einer Situation. So gefällt es König Saul nicht, dass sein zukünftiger Nachfolger David beliebter wird als er (1. Samuel 18,8).

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37

Editorial & Inhalt

Sicher fallen Ihnen auch passende Beispiele aus unserer Welt und Ihrem Leben ein! Mitten hinein in alle großen und kleinen Veränderungen kommt eine gute Nachricht. Gott, der Schöpfer und Erhalter der Welt stößt Veränderungen an. Er bringt Dinge zu Ende und schafft Neues. Und er wirkt geheimnisvoll in den großen und kleinen Veränderungen. Mitten in einer großen, völkerbewegenden Veränderung meldet er sich einmal durch den Propheten Jesaja zu Wort:

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43,19).

Mit seinen Worten wirbt er um Vertrauen gegen die Angst und für die Freude. Gott verändert zum Guten. So kann die Freude auf das Neue dominieren, auch wenn die Angst davor bleibt. Mit Gott werden Veränderungen zur Chance. Dieses Vertrauen wünsche ich uns allen, wenn wir gemeinsam in das neue Jahr gehen, mit seinen vielen Veränderungen, Zumutungen und Herausforderungen.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer
und das Redaktionsteam



Seite 2-3	Editorial & Inhalt
Seite 4	Geistliches Wort
Seite 5	Friedenslicht
Seite 6-7	Lebendiger Adventskalender
Seite 8-11	Weihnachtsgottesdienste & -Regeln
Seite 12-13	Auf Wiedersehen Anita Drexler
Seite 14	Willkommen Annett Hauptvogel
Seite 15	Keine Gottesdienste mehr in der SZ?
Seite 16-17	Kindergottesdienste
Seite 18-19	Wechsel in der Kirchenpflege Verabschiedungen & Verpflichtung
Seite 20	KINO - KIRCHE aktuell
Seite 20-21	Musik // EKMV
Seite 22-24	**Gottesdienste**
Seite 25	Freud und Leid
Seite 26	Treffpunkt Senioren
Seite 27	Kirchenpflege
Seite 28-29	Die Evangelische Jugend
Seite 30-31	Kindergarten: Elternbeirat & Stellenanzeige
Seite 32	Rückblick: Feste
Seite 33	Gebetswoche 2022
Seite 34-35	Aus dem KV Taufe & Tauftermine Gemeindeversammlung
Seite 36	Grüner Gockel
Seite 37	Weltgebetstag
Seite 38-39	EKMV Rückblick: Orgelspaziergang & Akak e.V.
Seite 40	Diakonie
Seite 41	Brot für die Welt
Seite 42	Impressum
Seite 43	Gruppen und Kreise
Rückseite	Wir sind für Sie da

Erwartung(en)

Stellen Sie sich vor, Sie wachen morgens auf und tragen einen Erwartungsrucksack. Darin würden Sie alle Erwartungen, die an Sie gestellt werden, mit sich herumtragen. - Die erste Erwartung: Nicht verschlafen! Der Rucksack füllt sich weiter mit Erwartungen, die der Beruf, die Familie, Bekannte und Freund*innen an uns stellen. Hinzu kommen dann noch die eigenen Erwartungen an uns selbst: Ich will liebevoll mit meinen Nächsten umgehen! Vielleicht aber auch: Ich will/darf keine Fehler machen! Manche dieser Erwartungen tragen wir wohl gerne mit uns. Sie sind Teil unseres Lebensentwurfs. Andere aber wiegen schwer - die, die wir nicht erfüllen können oder wollen, oder die, die wir unwissentlich mit uns tragen, die uns heimlich in den Rucksack gelegt wurden. „Das hätte ich eigentlich schon von dir erwartet!“

Erwartungen – nicht sicht-, aber spürbar.



Advent.

Ankommen.

Den Erwartungsrucksack
von den Schultern nehmen
und zur Seite stellen.

Eine gelungene Adventszeit bedeutet für mich, in mir einen Raum zu schaffen für eine ganz andere Erwartung - die Erwartung der Ankunft Gottes in der Welt und in mir. Keine Erwartung also, die ich auf dem Rücken, sondern eine, die ich im Herzen trage. Der Ende September verstorbene evangelische Theologe Eberhard Jüngel hat einmal so tiefsinnig formuliert: Gott kommt mir näher, als ich mir selbst nah zu sein vermag. Auf Gottes Ankunft warten bedeutet also auch, bei mir selbst ankommen.

Von da aus kann ich gestärkt meinen Rucksack nehmen, ihn durchsehen, einiges neu wertschätzen, anderes aussortieren und so wirklich getrost in das neue Jahr gehen.

Für mich persönlich bringt dieses bald das Ende meines Vikariats und meiner Zeit in Gauting. Erwartungsvoll blicke ich auf die Zeit danach, vorfreudig auf die verbleibende Zeit mit Ihnen! Eine gesegnete Adventszeit Ihnen allen!

Ihr Vikar Christoph Kappesser



Friedenslicht von Bethlehem

Herzliche Einladung zur kleinen ökumenischen Aussendungsfeier des Friedenslichtes von Bethlehem vor der Christuskirche!

Am 12. Dezember kommt das Friedenslicht am Münchner Hauptbahnhof an und wird von dort weiter verteilt. Wir holen das Friedenlicht auch nach Gauting und verteilen es im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders, am:

Sonntag, 12.12.2021
18:00 Uhr

vor der Christuskirche
direkt an Sie.

Gerne können Sie eine eigene Kerze oder Laterne mitbringen, um das Licht mit nach Hause zu nehmen. Sie können aber auch Kerzen erwerben. Pfarrer Lindl und Pfarrer Steuer gestalten die Aussendungsfeier gemeinsam mit der Kulturplattform. Der Chor „Die Chorallen“ unter der Leitung von Felix Starzonek singt adventliche Lieder.

Lebendiger Adventskalender 2021 in Gauting

Mit der Hoffnung, dass die Coronamaßnahmen nicht verschärft werden müssen und Treffen im Freien daher unproblematisch bleiben, laden die Katholische Pfarrgemeinde St. Benedikt und die Evang.-Luth. Kirchengemeinde wieder gemeinsam zum „Lebendigen Adventskalender" ein.

An jedem Abend in der Adventszeit finden vor unterschiedlichen Haustüren, Garagen oder Gärten kleine Adventsfeiern statt. Die Feier wird in der Regel nicht länger als ca. 15 Minuten dauern. Die Inhalte sind frei gestaltbar: z. B. Lieder singen, die Kerzen des Adventskranzes entzünden, eine kurze Geschichte erzählen, ein Fenster dekorieren und erläutern, eine kleine Andacht halten, ein Gedicht vortragen, mit Instrumenten musizieren, beten. Den Charakter des „Adventstürchens" bestimmen die Gastgeber.

Der lebendige Adventskalender bereitet allen viel Freude und schenkt einen Moment der Besinnung und Begegnung. Familien mit Kindern sind besonders angesprochen, aber auch Ältere und Alleinstehende können die gemeinsame Feier, die jeden Abend um 18.00 Uhr vor einem anderen Haus beginnt, genießen.

Wir finden, das ist eine sehr schöne Weise, sich innerlich auf das Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten einzustimmen. An welchem Tag Sie sich an welchem Ort einfinden können, entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 7.

Wir wünschen Ihnen eine eindrückliche, vielgestaltige und lebendige Adventszeit!

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Infos & Anregungen gibt es hier: www.lebendiger-adventskalender.de

oder Sie rufen uns an:

- Evang.-Luth. Pfarramt:
  Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer
  Telefon 089 / 850 9688
  E-Mail: pfarramt.gauting@elkb.de
- Pfarramt St. Benedikt:
  Pfarrer Lindl
  Telefon 089 / 893 1196
  E-Mail: st-benedikt.gauting@ebmuc.de

Ihr Klaus Firnschild-Steuer, Pfarrer



Lebendiger Adventskalender

Jeden Abend um 18 Uhr an einem anderen Ort!

1 Caritas Marienstift Josef-Cischeck-Platz 1	**2** MehrGenerationen-Campus Starnberger Straße 36 a	**3** Grossmann-Hoyer Julius-Haerlin-Str. 3 Eingang Tiefgarage	**4** Jud-Bergada Günther-Caracciola-Str 11
5 Fam. Krampe-Albath Hiltlstr. 20b	**6** Kinderhaus St. Josef Reismühler Str. 17	**7** Gautinger SC Leutstettener Str. 50	**8** Grundschule Ammerseestr. 4
9 ‚Das Eckhaus' Kreuzstr. 2	**10** Christiane Lüst Öko & Fair Berengariastraße 5	**11** Köhler-Rüchardt Kreuzstr. 25	**12** Kulturplattform Lindl/Steuer Christuskriche
13 Umweltteam Christuskirche Ammerseestr. 13	**14** G. Leib/C. Muschialik Römerstr. 49	**15** Grundschule Schulstr. 4	**16** Schule der Fantasie Ammerseestr. 6
17 Fam. Koether Germeringer Str. 27	**18** Fam. Pfannes-Huber Hangstr. 45	**19** Bäumert + Klein August-Hörmann-Platz 4	**20** Fam. Schmoldt Unterbrunner Str. 8a
21 Fam. Natter Sackstr. 1d	**22** Borger Untertaxetweg 63	**23** Adventliche Bläsermusik Christuskirche	**24** Gottesdienste St. Benedikt + Christuskirche

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr werden wir unsere Gottesdienstangebote so anpassen, dass wir die nötigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten und dennoch mit möglichst vielen Gottesdienstgästen stimmungsvolle und ansprechende Gottesdienste feiern können.

Weil sich die Bedingungen für Zusammenkünfte und Gottesdienste bis zuletzt noch ändern können, bleiben unsere Planungen natürlich nur vorläufig. Wir hoffen, dass wir durch ein reichhaltiges und vielgestaltiges Angebot an Gottesdiensten einen zu starken Andrang vermeiden können und zugleich möglichst viele Menschen einladen können.
Wie im vergangenen Jahr, feiern wir die meisten Gottesdienste im Freien. Dafür benötigen wir entsprechende Technik und Beleuchtung, aber auch Ihr Verständnis und Ihre Kooperation, denn wir müssen und wollen alles so gestalten, dass sich bei unseren Gottesdiensten niemand Sorgen machen muss, angesteckt zu werden.



Für alle Gottesdienste am Heiligen Abend gilt:

- Bitte achten Sie auf den erforderlichen Abstand von 1,5 m zu anderen Haushalten. Wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, sollten Sie eine Maske tragen.
- Wir werden die Gottesdienste auch in das Walter-Hildmann-Haus übertragen.
- Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Da unsere Gottesdienste unmittelbar aufeinander folgen, bitten wir um besondere Rücksicht und Geduld.

Wichtig für unser Gottesdienstprogramm sind Helferinnen und Helfer, die an Zugängen und Ausgängen die Richtung weisen, auf den nötigen Abstand achten, für die Gottesdienstbesucher*innen ansprechbar sind und ggf. die Einhaltung der 3-G-Regel kontrollieren.

Wer würde uns unterstützen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Telefon: 850 11 98.

Klaus Firnschild-Steuer, Pfarrer

Neue Regelung für Gottesdienste in der Christuskirche

Liebe Gemeinde,

seit November gelten aufgrund der Corona-Vorgaben für unsere Gottesdienste in der Christuskirche neue Regelungen.

Die niedrigen Temperaturen erlauben es nicht mehr, die regulären Gottesdienste vor der Christuskirche zu feiern. Daher wollen wir es möglichst vielen Menschen ermöglichen, unsere Gottesdienste in der Kirche zu besuchen.
Der Kirchenvorstand hat sich daher für die Anwendung der 3-G-Regel entschieden. Dadurch müssen wir in der Kirche nicht mehr darauf achten, dass nur eine begrenzte Zahl von Gottesdienstbesuchern in der Kirche sein kann. Wir können wieder ohne Abstand beieinandersitzen. Allerdings muss wieder eine medizinische Maske getragen werden. Auch Singen ist nur mit Maske möglich.





Alle Gottesdienstbesucher bitten wir vor dem Gottesdienstbesuch an der Eingangstür zur Kirche den Impf-, Genesungs- bzw. Testnachweis vorzulegen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, indem Sie spätestens 10 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes kommen.

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist dieser Nachweis unbedingt erforderlich! Ausgenommen davon sind Kinder unter 6 Jahren, sowie Kinder und Jugendliche, die zur Schule gehen.

Bei Gottesdiensten im Freien bestehen keine Beschränkungen, allerdings sind alle angehalten, den Mindestabstand von 1,5 m zu Mitgliedern eines anderen Haushaltes einzuhalten. Ist dies nicht möglich, sollte eine (medizinische) Gesichtsmaske getragen werden.

Falls sich die Vorgaben aufgrund der steigenden Inzidenzwerten ändern sollten, werden wir die Regeln anpassen und Sie darüber informieren.

Wir planen derzeit folgende Weihnachtsgottesdienste und laden Sie dazu herzlich ein:

- 24.12. ★ 11:00 Uhr ★
  Zwergerl-Weihnacht
  mit Pfarrerin Borger (Zugang mit 3G-Regel)
  Diesen Gottesdienst feiern wir in der Christuskirche. Er richtet sich speziell an Familien mit Kleinkindern.

- 24.12. ★ 15:00 Uhr ★
  Familienweihnacht
  vor der Christuskirche
  Dieser Gottesdienst wird von älteren Kindern und Jugendlichen gestaltet und hat diese Zielgruppe im Blick.

- 24.12. ★ 16:00 Uhr ★
  Familiengottesdienst mit Krippenspiel
  vor der Christuskirche
  Das Krippenspiel wird von Kindergarten- und Grundschulkindern gestaltet und ist daher für Familien mit Kindern in diesem Alter gedacht.



- 24.12. ★ 17:00 Uhr & 18:00 Uhr ★
  Christvesper vor der Christuskirche
  mit Pfarrer Steuer
  Den traditionellen Festgottesdienst zum Heiligen Abend feiern wir vor der Christuskirche. Der Vorplatz, die Lindenallee, das WHH und der Garten des Kindergartens bieten Platz für ca. 200 Personen mit dem nötigen Abstand. Der Zugang zu den Gottesdiensten erfolgt jeweils über die Treppe vom Krapfberg zur Kirche. Nach dem Gottesdienst verlassen Sie den Platz bitte über die Lindenallee zur Ammerseestraße.

- 24.12. ★ 23:00 Uhr ★
  Christmette mit Vikar Kappesser
  in der Christuskirche (3G-Regel)
  Die Christmette vertieft die Botschaft der Heiligen Nacht auf ruhige und einfühlsame Weise.

- 25.12. ★ 10:00 Uhr ★
  Gottesdienst am Weihnachtstag
  mit Pfarrerin Herms (3G-Regel)
  Am Tag nach der Heiligen Nacht dürfte die Christuskirche und das Walter-Hildmann-Haus für die Gottesdienstbesucher ausreichen. Wir werden in diesem Gottesdienst auch Abendmahl feiern.

★ ★ ★

Helfen wir alle zusammen, damit es trotz und mit allem Besonderen in diesem Jahr auch wieder Weihnachten werden kann.

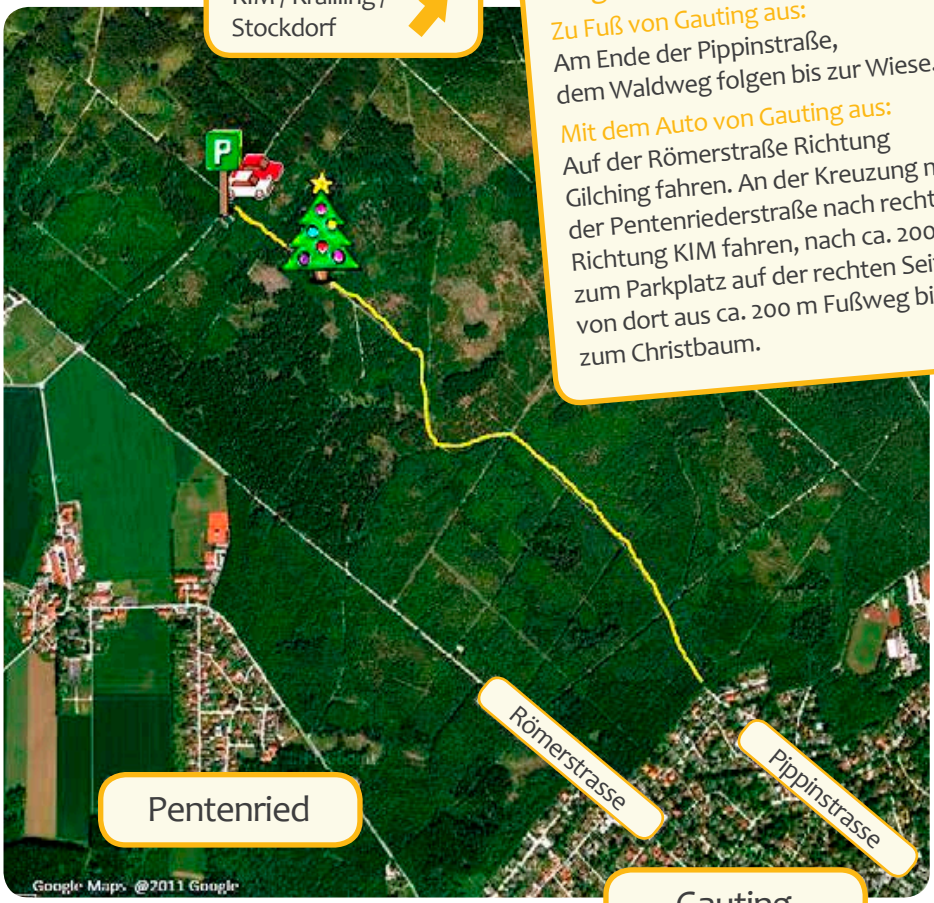
- 26.12. ★ 16:30 Uhr ★

Waldweihnacht mit Pfarrer Steuer

Nach guter Tradition feiern wir am zweiten Weihnachtsfeiertag eine kleine Andacht im Kreuzlinger Forst mit Feuerschale und Bläsermusik. Das ist doch ein willkommener Familienspaziergang durch den winterlichen Wald zur weihnachtlichen Besinnung im Freien.

Es könnte durchaus sein, dass wir manche Planung nochmal ändern müssen.
Wir müssen flexibel sein und notfalls neu organisieren.
Sicher haben Sie Verständnis, wenn das eine oder andere Unerwartete auf Sie und uns zukommt.

★ ★ ★



Wegbeschreibung

Zu Fuß von Gauting aus:
Am Ende der Pippinstraße, dem Waldweg folgen bis zur Wiese.

Mit dem Auto von Gauting aus:
Auf der Römerstraße Richtung Gilching fahren. An der Kreuzung mit der Pentenriederstraße nach rechts Richtung KIM fahren, nach ca. 200 m zum Parkplatz auf der rechten Seite; von dort aus ca. 200 m Fußweg bis zum Christbaum.

★ ★ ★

Auf Wiedersehen Anita Drexler

Liebe Christuskirchengemeinde, liebe WegbegleiterInnen,

auf diesem Wege möchte ich mich von Euch/ Ihnen verabschieden, da meine Zeit im Pfarrbüro Mitte November nach 9 Jahren zu Ende geht.

Meine Kinder Annalisa und Julian sind im Studium und gehen ihre eigenen Wege, sodass auch ich mich beruflich noch einmal einer neuen Herausforderung stellen werde.

Die vielfältigen Aufgaben im Pfarrbüro, der „Schaltzentrale" der Christuskirche, haben mir große Freude bereitet.

Von ganzem Herzen danke ich Euch und Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung bei vielen Gelegenheiten, geteilte Freude und geteiltes Leid und die wirklich wunderschöne Zusammenarbeit rund um die Christuskirche

Das Vorbereiten der Gottesdienste, Feste und Feiern, das Mitgestalten des Gemeindelebens, die vielen mitunter tiefgehenden Gespräche, die Zusammenarbeit mit der Brücke Starnberg, das Ausarbeiten spannender Projekte und auch die Begleitung der evang. Jugend bei ihren vielfältigen Aktivitäten werde ich sehr vermissen. Die vergangenen 9 Jahre haben mein Leben geprägt und bereichert – hierfür bin ich sehr dankbar.



Andererseits ist es ja nur der Abschied aus dem Pfarramt, denn als Gemeindeglied bleibe ich Teil der Gautinger Evangelischen Gemeinde. Ich bin weiter im ambulanten Hospizdienst aktiv tätig, als ehrenamtliche Hospizbegleiterin, Trauerbegleiterin und Beraterin zur Patientenverfügung.

Ich wünsche Euch/Ihnen von Herzen alles Gute, Gottes Segen, wir sehen uns sicherlich wieder.

Ihre und Eure Anita Drexler

Anmerkung: Anita Drexler wurde am So., den 7. November um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Christuskirche verabschiedet.

Abschied von Anita Drexler

Liebe Gemeinde,

nach 9 Jahre Tätigkeit war Anita Drexler das Gesicht der Kirchengemeinde in unserem Pfarramt.

Ich kann mich noch gut an mein erstes Telefonat im Rahmen meiner Bewerbung auf die Gautinger Pfarrstelle erinnern. Ihre freudige, lebendige Stimme und ihr herzhaftes Lachen waren einfach nur einladend. Ich habe mich nicht nur auf die neue Stelle, sondern auch auf meine Mitarbeiterin im Pfarramt gefreut. So wie ich sie kennengelernt habe, ist es sicher vielen von Ihnen auch gegangen. Anita Drexler war nicht nur Pfarramtssekretärin, die sich im Laufe der Zeit in alle Arbeitsvollzüge des Pfarramtes eingearbeitet hat, sondern auch eine Frau, die sich Zeit nahm für die Besucher im Pfarramt, für das überraschende Telefonat oder für komplexe Aufgaben, die unerwartet zu lösen waren. Sie war Feuerwehr und Trostspenderin, freundliche Concierge und bestimmt auftretende Managerin, Klagemauer und Ideenspenderin, Personalmanagerin und irgendwie oft genug auch „Mädchen für alles“. Stets war sie mit Herz und Verstand bei ihrer Arbeit, auch wenn es manchmal zum „aus der Haut fahren“ war.

Wir dürfen dankbar auf die neun gemeinsamen Jahre zurückschauen.



© Foto: Kristin Groß-Stolte

Anita Drexler hat das evangelische Pfarramt als zentrale Anlaufstation mit ihrer Freundlichkeit und Offenheit geprägt. Wie gut, dass sie durch ihr Engagement als Trauerbegleiterin im ambulanten Hospizdienst noch weiter Kontakt zur unserer Kirchengemeinde hält. Vielen Dank, liebe Anita, für dein Wirken im Pfarramt!

Für deine neue Aufgabe im Studentenwohnheim wünscht dir das ganze Pfarramtsteam viel Freude, bereichernde Begegnungen, alles Gute und Gottes reichen Segen.

Klaus Firnschild-Steuer, Pfarrer

Willkommen, Annett Hauptvogel

Nachfolge von Anita Drexler

Kaum zu glauben, aber wahr, wir konnten die frei werdende Stelle der Pfarramtssekretärin sehr schnell wieder besetzen. Mit Annett Hauptvogel gewinnen wir eine erfahrene Bürokauffrau, die zwar nicht zu unserer Kirchengemeinde gehört, aber mit ihrem Wohnort Weßling immerhin an unser Gemeindegebiet angrenzt. Die Anfahrt ist also nicht weit, Abstand tut manchmal durchaus gut und Abkühlung im Weßlinger See ist nach allzu turbulenten Tagen sicher wohltuend. Nach einigen Tagen der Einarbeitung, hat Frau Hauptvogel im November die Arbeit im Pfarramt aufgenommen. Natürlich wird es noch einige Zeit dauern, bis sie mit den wichtigsten Abläufen vertraut ist, die Kirchengemeinde und die dort wirkenden Personen kennt und verorten kann. Bitte haben Sie also Nachsicht und Geduld, wenn in der ersten Zeit nicht alles wie gewohnt klappt. Schließlich dauert es gerade im Pfarramt mindestens ein Jahr, um alle anfallenden Arbeiten und Aufgaben kennenzulernen.

Wir dürfen uns auf eine motivierte, engagierte und freundliche Pfarramtssekretärin freuen, die auf Ihre Weise das Pfarramt prägen wird. Frau Hauptvogel wünschen wir viel Geduld für die Einarbeitung, alles Gute und Gottes Segen für ihr Wirken in unserem Pfarramt!

Klaus Firnschild-Steuer, Pfarrer



Liebe Gemeinde,

ich möchte mich bei Ihnen als neue Pfarramtssekretärin und Nachfolgerin von Frau Anita Drexler vorstellen.
Mein Name ist Annett Hauptvogel. Ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meinem Lebensgefährten und meiner 3-jährigen Tochter in Weßling im Ortsteil Oberpfaffenhofen.
Nach meiner Ausbildung als Bürokauffrau habe ich in einer Firma für Medientechnik gearbeitet, zuerst als Rezeptionistin und später als Sachbearbeiterin in der Auftragsbearbeitung.
Ich werde mich mit großem Einsatz den vielfältigen neuen Herausforderungen stellen und freue mich sehr auf die Arbeit im Pfarrbüro mit vielen persönlichen Begegnungen.

Herzliche Grüße,
Annett Hauptvogel

Liebe (Zeitungs-) Leser,

seit vielen Jahren sind wir gewohnt, dass die jeweiligen Tagesszeitungen auch unsere Gottesdienste ankündigen.

Kirchliches Leben ist ein wesentliches Geschehen in unserer Region. Seit rund 10 Jahren bereiten wir die entsprechenden Meldungen im Dekanat so auf, dass die Redaktion die Texte nur noch übernehmen muss. Nun teilt uns die Süddeutsche Zeitung mit, dass dieser Service künftig entfallen wird: „... ab dem 18. Oktober werden wir unsere Serviceseite umbauen, diese wird in Zukunft kleiner ausfallen. Dies heißt leider auch, dass wir dann keine Gottesdienste mehr aufführen werden." Diese Maßnahme betrifft auch das gesamte Stadtgebiet von München. Regionalbischof Kopp und Stadtdekan Dr. Liess haben bereits bei der Verlagsleitung der SZ interveniert. Und empfehlen uns, dass zeitgleich Leser und Leserinnen der SZ auch in unserer Region in Form von Leserbriefen kritische Rückmeldung geben. Das Abonnentenvotum wiegt deutlich mehr als das kirchlicher Würdenträger. Sosehr es Ihnen selbstverständlich freigestellt ist, hier aktiv zu werden, so sehr begrüße ich es, wenn kirchliches Leben nicht einfach sang- und klanglos aus diesem Teil gesellschaftlichen Lebens verschwindet. Wenigstens Rückmeldung sollte aber an die Verantwortlichen der SZ gegeben werden.



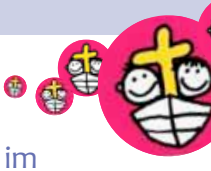
Wenn Sie sich beteiligen wollen, wenden Sie sich bitte, je nach Regionalteil der SZ, an:

Landkreis Fürstenfeldbruck (Redaktion)
Schöngeisinger Straße 38 - 40
82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: lkr-fuerstenfeldbruck@sz.de
Tel.: 08141/6114-0
Fax.: 08141/6114-80

Landkreis Starnberg (Redaktion)
Gautinger Str. 9
82319 Starnberg
E-Mail: lkr-starnberg@sz.de
Tel.: 08151/3605-0
Fax.: 08151/3605-80

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr

Dekan Dr. Markus Ambrosy



Liebe Kinder,
liebe Eltern und Großeltern,

Kindergottesdienst macht Freude!

Wir planen wieder fast wie vor der Pandemie – aber eben nur fast!

Die Kindergottesdienste, die **Kindergarten-Waldweihnacht am 16.12.** und die Familiengottesdienste zum Weihnachtsfest stehen immer noch im Zeichen der – hoffentlich dauerhaft abklingenden – Pandemie.
So haben wir uns entschieden, die Zeiten und Formen aus der Zeit vor Corona wieder aufzunehmen, aber immer darauf zu achten, dass zwischen den Teilnehmenden Abstand möglich ist. Das bedeutet zum Beispiel für die beiden Familiengottesdienste am 24.12., dass wir sie im Freien feiern werden. Der Platz vor der Kirche und der Garten unseres Kindergartens bieten genügend Raum, und wir haben inzwischen ja auch eine gute Lautsprecheranlage, so dass alle gut verstehen können.

Bitte merkt Euch folgende Termine vor: In der Tabelle auf der folgenden Seite, stehen die Kindergottesdiensttermine der nächsten Zeit. Wenn nichts anderes auf unserer Website steht, beginnen sie immer um 10:00 Uhr in der Christuskirche, (parallel zum Gottesdienst der Großen).

Einladung zur Mitarbeit im KiGo-Team

Bei jungen Familien ist oft Bewegung und Veränderung angesagt. So werden uns im nächsten Jahr Marie und Nikolaus von der Groeben als Mitglieder im KiGo-Team verlassen, weil sie mit Jakob und Cosima berufsbedingt umziehen müssen. Wir hatten eine sehr gute Zeit miteinander und sagen ungern „Adé!“. Zugleich sind wir sehr dankbar für das, was im KiGo-Team in den letzten Jahren möglich war.

Nun suchen wir neue
aktive Mitglieder im KiGo-Team!

Zwei bis drei Mütter und/oder Väter, Großmütter und/oder Großväter, Patinnen und/oder Paten wären für uns ein schönes Zeichen dafür, dass die Familien in unserer Gemeinde Interesse an der Kirche mit Kindern haben. Schreiben Sie uns eine kurze Kontakt-mail unter: andrea.borger@elkb.de, oder rufen Sie Andrea Borger an unter 0175 2425 174, wenn Sie interessiert sind und gerne weitere Informationen über die Aufgaben und die Art der Zusammenarbeit bekommen möchten.

Wir freuen uns auf Euch! Euer KiGo-Team
Pfarrerin Andrea Borger,
Ann-Katrin Rosa, Christine Holzhausen,
Marie & Nikolaus von der Groeben,
Cornelia Muschialik und Mona Paradiek

Datum	Kindergottesdienst
„So riecht und schmeckt der Advent“ Unter diesem Motto treffen wir uns an allen vier Adventssonntagen	
So., 28.11.	FAMILIENGOTTESDIENST zum 1. Advent mit Bastelnachmittag bis 14:30 Uhr
So., 05.12.	Am 2. Advent basteln wir Nikolaus-Anhänger.
So., 12.12.	Am 3. Advent gestalten wir Weihnachts-Sterne.
So., 19.12.	Am 4. Advent bleiben wir eine Zeit lang im Singgottesdienst der Erwachsenen, und dann fertigen wir Adventstüten zum Verschenken.
Für den Weihnachts-Terminkalender: // Diese finden Sie auch auf S. 22-24.	
Fr., 24.12.	Zwergerlgottesdienst, um 11:00 Uhr in der Christuskirche
Fr., 24.12.	Familiengottesdienst I, um 15:00 Uhr in der Christuskirche
Fr., 24.12.	Familiengottesdienst II, um 16:00 Uhr, mit Krippenspiel vor der Christuskirche (Leitung: Bürgers und Team)
Im neuen Jahr feiern wir KiGo an folgenden Sonntagen:	
So., 23.01.	KiGo
So., 06.02	KiGo
So., 20.02.	KiGo

Für aktuelle Informationen schaut bitte immer mal wieder auf unsere Website: www.christuskirche-gauting.com/kinder/kirche-mit-kindern



Wechsel in der Kirchenpflege

Der Begriff „Kirchenpfleger*in“ wird oft missverstanden und mit Raumpfleger*in verwechselt.

Bei einer Kirchengemeinde bedeutet „Kirchenpflege“ aber nicht die Pflege bzw. Reinigung der Räumlichkeiten, sondern die „Pflege“ und Verwaltung der Finanzen. Diese Amtsbezeichnung findet sich übrigens ebenso in der Katholischen Kirche. Der Kirchenpfleger bzw. die Kirchenpflegerin achtet darauf, dass der Haushaltsplan eingehalten wird, alle Forderungen rechtzeitig und vollständig erhoben und die fälligen Ausgaben im Rahmen der bewilligten Mittel getätigt werden. Der Kirchenpfleger bzw. die Kirchenpflegerin ist ehrenamtlich engagiert, allerdings wird eine angemessene Aufwandsentschädigung gewährt.

Der Kirchenpfleger wird vom Kirchenvorstand beauftragt; die unmittelbare Aufsicht hat dessen Vorsitzender. Hinzu kommt die intensive Zusammenarbeit mit der Verwaltungsstelle Weilheim und den kommunalen Ansprechpartnern. Die Überwachung der Finanzvorgänge in einer Kirchengemeinde ist eine umfangreiche Aufgabe und erfordert einen hohen zeitlichen Aufwand, auch wenn die Verwaltungsstelle manche Aufgaben ab- und übernimmt.



Das gilt für das Alltagsgeschäft ebenso wie für größere Investitionen bei Reparaturen oder Gebäudesanierungen. Mit unseren fünf Gebäuden (Kirche, zwei Pfarrhäuser, Kindergarten und Gemeindehaus) sind wir gut beschäftigt und die Verbindung von Bauausschuss und Kirchenpfleger ist umso wichtiger.

Die vielfältigen Aufgaben, die zu diesem Amt gehören, hat Herr Brack seit Januar 2003 vorzüglich und mit großer Sorgfalt ausgeführt. Daneben war er nicht nur als Kirchenvorstand, sondern auch in vielen anderen Bereichen der Kirchengemeinde aktiv und immer zur Stelle, wenn helfende Hände gebraucht wurden.
Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.



Prof. Dr. Koether tritt dankenswerter Weise die Nachfolge für dieses Amt an. Durch seine Arbeit im Kirchenvorstand, als Mitglied des Finanzausschusses und seine Gemeindenähe ist er mit den Themen, den Schwerpunkten und den Abläufen unserer Kirchengemeinde vertraut. Er wird von Herrn Brack in die konkreten Aufgaben des Kirchenpflegers eingearbeitet, so dass er bald mit den Details und Besonderheiten der kirchlichen Finanzverwaltung vertraut sein wird.

Wir freuen uns, wenn Sie durch den Besuch des Abschiedungs- und Einführungsgottesdienstes Ihren Dank und Ihre Unterstützung für die Arbeit unserer Kirchenpfleger ausdrücken.

Im Gottesdienst am 12. Dezember 2021 (3. Advent)

Verabschiedung von Kirchenpfleger Hans Rainer Brack

und

Verpflichtung von Prof. Dr. Reinhard Koether als neuer Kirchenpfleger

und

Verabschiedung von Frau Lobisch-Hopfmüller als Organistin

Verabschiedung von Frau Lobisch-Hopfmüller

Viele Jahre war sie von der Orgel der Christuskirche nicht wegzudenken, nun aber bringt das Alter Einschränkungen mit sich, die das virtuose Spiel auf der Orgel nicht mehr so ohne Weiteres zulassen.

Frau Lobisch-Hopfmüller hat viele Jahre unsere Gottesdiente mit ihrem Orgelspiel bereichert und den Gemeindegesang getragen. Dafür wollen wir unseren Dank ausdrücken und sie ebenfalls im Gottesdienst am 3. Advent offiziell als Organistin verabschieden.

KINO - KIRCHE aktuell

Interfilm Academy Munich e.V.

GAUTINGER FILMGESPRÄCHE

Einführung und Diskussion jeweils
mit Filmpfarrer Eckart Bruchner
im Kino Breitwand Gauting.
Jeden letzten Donnerstag, 19:30 Uhr.

- Donnerstag, 30. Dezember
  Gracious Night
  (Finnland 2020, 90 Min.)
  von Mika Kaurismäki

Weitere Termine und Titel entnehmen Sie bitte dem Programm auf der Homepage: www.interfilm-akademie.de

Reservierung erwünscht:
Kino Breitwand Gauting
Matthias Helwig
Telefon: 8950 1000
E-Mail: info@breitwand.com
Homepage: www.breitwand.com
Programmänderungen vorbehalten.



Musik: EKMV

Evangelischer Kirchenmusikverein

Terminausblick

28.01.2022, 19:00 Uhr
Wort & KlangZeit
– Programm in Planung

11.03.2022, 18:00 Uhr
Wort & KlangZeit
(Fastenandacht)
– Programm in Planung

01.04.2022, 18:00 Uhr
Wort & KlangZeit
(Fastenandacht)
– Programm in Planung

09.04.2022:
Passionskonzert PEZZI SACRI
mit Werken von Franz Schubert,
Johannes X. Schachtner
und Guiseppe Verdi
Frauenchor des Collegium:Bratananium,
Leitung: Johannes X. Schachtner

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gauting e. V.
Ansprechpartnerin: Gerlinde Leib
Telefon: 089/ 71 17 71
E-Mail: ekmv@christuskirche-gauting.de

Die katholische Pfarrei St. Benedikt und die
evangelische Kirchengemeinde laden herzlich ein zum

48. Adventskonzert

am 251. Geburtstag von
Ludwig van Beethoven

Septett op. 20 in Es-Dur

Adagio – Allegro con brio
Adagio cantabile
Tempo di minuetto
Tema con variazioni. Andante
Scherzo. Allegro molto e vivace
Andante con moto alla marcia – Presto

Ausführende:
Lena Neudauer (Violine), Louis Vandory (Viola),
Heinrich Klug (Violoncello), Juan Sebastian Ruiz (Kontrabass),
Elke Aufschläger (Klarinette), Matthias Emde (Fagott),
Christina Hambach (Horn)

Donnerstag, 16. Dezember 2021
19.30 Uhr, St. Michael Buchendorf

Der Eintritt ist frei!
Spenden für das „Hunger-Projekt"
freuen uns sehr!

Gottesdienste - Dezember 2021

Bitte beachten Sie die aktuellsten Covid-Regelungen. Vielen Dank.

Tag & Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Gauting Gottesdienste & Ereignisse	
Dezember			
Fr., 03.12.	**19:00**	**Ökumenische Adventsandacht in der Frauenkirche**	Steuer/ Lindl
So., 05.12.	10:00	2. Advent mit KiGo und Abendmahl Musik: Trio Fleurs d'or - Claire Augier de Lajallet	Kappesser
Fr., 10.12.	10:00	Gottesdienst im Marienstift	Herms
So., 12.12.	10:00	3. Advent, mit KiGo • Verabschiedung von Frau Regine Lobisch-Hopfmüller • Dank und Entpflichtung Hr. Brack • Verpflichtung Hr. Prof. Dr. Koether	Borger/ Steuer
	18:00	Friedenslicht aus Bethlehem vor der Christuskirche (siehe S. 5)	
Do., 16.12.	19:30	48. Adventskonzert (siehe S. 21) in der St Michaelskirche Buchendorf	Klug
Sa., 18.12.	11:00 | 14:00	Taufe (noch unbestimmt)	n.a.
So., 19.12.	10:00	4. Advent Singgottesdienst mit KiGo	Hoffmann
Fr., 24.12.	**11:00**	Zwergerl-Weihnacht (siehe S. 17) in der Christuskirche	Borger
	15:00	Familienweihnacht (siehe S. 17) vor der Christuskirche	Borger
	16:00	Familiengottesdienst mit (S. 17) Krippenspiel vor der Christuskirche	Bürgers und Team
	17:00	Christvesper vor der Christuskirche	Steuer

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung!

Gottesdienste - Dezember 2021 & Januar 2022

Tag & Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Gauting Gottesdienste & Ereignisse	Prediger*in / Leitung
Fr., 24.12.	**18:00**	Christvesper vor der Christuskirche	Steuer
	23:00	Christmette - Christuskirche	Kapesser
Sa., 25.12.	10:00	1. Weihnachtstag mit Abendmahl	Herms
So., 26.12.	16:30	Waldweihnacht Kreuzlinger Forst (siehe S. 11)	Steuer
Fr., 31.12.	**17:00**	Silvester - Jahresschlussandacht mit Abendmahl	Steuer
Januar			
Sa., 01.01.		kein Gottesdienst in Gauting	
So., 02.01.	10:00	1. Sonntag nach dem Christfest	Borger
Mo., 06.01.	10:00	Epiphanias / Heilig Drei Könige	Herms
So., 09.01.	10:00	1. Sonntag nach Epiphanias mit Abendmahl	Herms
Fr., 14.01.	10:00	Gottesdienst im Marienstift	Herms
So., 16.01.	10:00	2. Sonntag nach Epiphanias	
Fr., 21.01.	**18:00**	Ökum. Gebetsgottesdienst im Rahmen der Gebetswoche zur Einheit der Christen, mit Pfr. Lindl, den Klosterschwestern Buchendorf und Pfr. Steuer (siehe S. 33) in der St Michaelskirche Buchendorf	Steuer / Lindl / Kloster-schwestern

Herzliche Einladung!

Legende

- = mit besonderer Musik
- = mit Abendmahl (Saft/Wein)
- = Ökumenischer Gottesdienst
- = Kinder-gottesdienst (KiGo)
- = Zwergerl-Gottesdienst
- = Familien-Gottesdienst

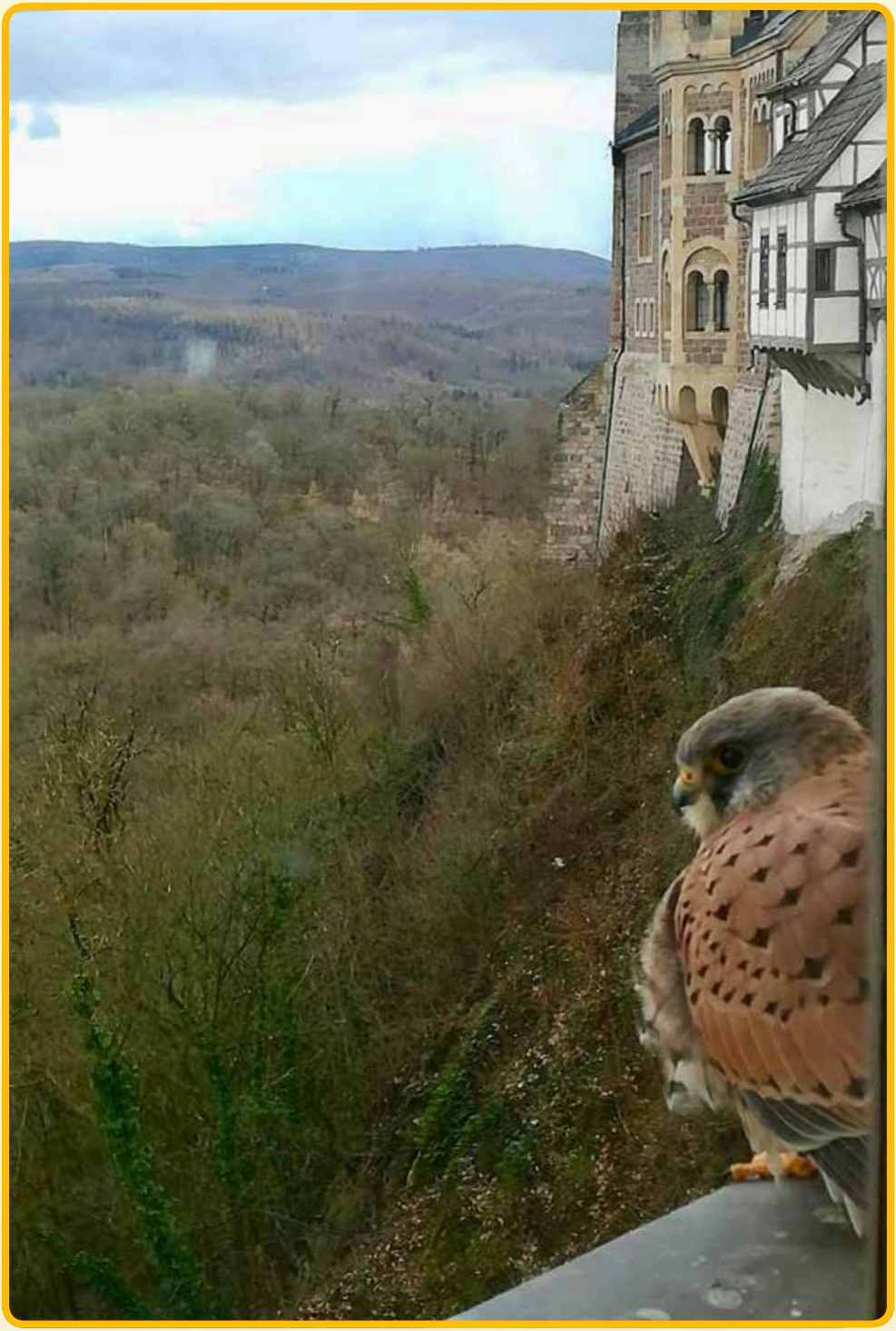
Gottesdienste - Februar & März 2022 - Vorankündigung

Tag & Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Gauting Gottesdienste & Ereignisse	Prediger*in / Leitung
Sa., 22.01.	11:00 | 14:00	Taufe (noch unbestimmt)	Steuer
So., 23.01.	10:00	3. Sonntag nach Epiphanias mit KiGo und Abendmahl	Steuer
Fr., 28.01.	19:00	Wort & KlangZeit – Programm in Planung	
So., 30.01.	10:00	Letzer Sonntag nach Epiphanias Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden - Gruppe Kappesser	Kappesser
Februar			
So., 06.02.	10:00	4. Sonntag vor der Passionszeit mit KiGo und Abendmahl	Borger
Fr., 11.02.	10:00	Gottesdienst im Marienstift	Herms
So., 13.02.	10:00	Septuagesimä Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden Gruppe Herms	Herms
Sa., 19.02.	11:00 | 14:00	Taufe (noch unbestimmt)	
Sa., 19.02.	**18:00**	Andacht der Konfirmanden Gruppe Steuer	Steuer
So., 20.02.	10:00	Sexagesimä Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden Gruppe Steuer mit KiGo und Abendmahl	Steuer
So., 27.02.	10:00	Estomihi Abschieds-Gottesdienst von Vikar Kappesser	Kappesser
März - Vorankündigung			
Fr., 04.03.	**ab 16:00**	Weltgebetstag im WHH (siehe S. 37)	

HERZLICHE EINLADUNG!

HERZLICHE EINLADUNG!

www.christuskirche-gauting.com



Treffpunkt Senioren

Seniorennachmittag

Wir treffen uns an folgenden Dienstagen um 15:00 Uhr im Walter–Hildmann–Haus. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen planen wir die hoffentlich ansprechenden Themen.

Dienstag, 14.12.2021

Adventliches Beisammensein
mit Pfarrerin Susanne Herms

Dienstag, 25.01.2022

Wer kennt Gauting?
Quiz in Bildern
mit Dr. Frank Höpner

Wegen der 3-G-Regel bringen Sie bitte Ihre Impf- bzw. Testbestätigung und auch eine Maske mit.

Dienstag, 22.02.2022 (!)

Brunnen und Wasserspiele
im Raum München
zur Wassermusik
und Feuerwerksmusik
von Georg Friedrich Händel

Film mit Dr. Wolfgang Schulte

Wenn Sie sich vormittags im Pfarrbüro, melden, werden Sie abgeholt und heimgebracht. Telefon: 850 1198

Bringen Sie gern auch Nachbarn und Freunde mit.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam,
K. Groß-Stolte, S. Herms, A. Höpner,
V. und W. Hoffmann,
V. Karnapp, C. van der Mast,
H. und S. Petersen, B. Wieland



© Foto: Walter Hoffmann

„Klappt wieder“

Ein liebenswertes Detail in unserer Kirche sind die kleinen klappbaren Haken in den Bankreihen. Zwar werden sie heutzutage nicht mehr so oft zum Aufhängen von Herren- und Damenhüten und Handtaschen benutzt, aber sie wurden kunstvoll konstruiert: Um die Schwerkraft zu überlisten, ist die Befestigung der alten Originale leicht angewinkelt, zum Ausgleich der Neigung der Bankrücken, an denen sie befestigt sind, damit die Haken nicht zwangsläufig der Physik folgen und nach vorne ausklappen – wo sie im Weg sind oder auch mal zum Turnen benutzt werden.

Dennoch waren viele Haken abgebrochen; teilweise sind sie durch solche ohne „Schwerkraftausgleich“ ersetzt worden, was diesen aus den physikalischen Gründen ebenfalls nicht gut bekommen ist.



Schrauben nach der „Alterung“ über Essigdampf



Der „neue alte Klapp-Haken“



Kirchenpfleger Hans R. Brack schraubt die Haken an.

Daher kam der Gedanke auf, die Erfahrung von Angelika Kern (der Künstlerin, die unser Abendmahlsgerät gestaltet hat) zu nutzen und sie um einen Nachguss der alten Haken zu bitten – möglichst in entsprechender optischer Anmutung. Wegen vieler weiterer Details (z.B. den kleinen „Hütchen“ auf den drehbaren Achsen) kein ganz leichtes Unterfangen, aber die Nachgüsse in solider Bronze sind erfolgreich gelungen. Sie mit goldglänzenden Messingschrauben aus dem Baumarkt (oder gar solchen mit Kreuzschlitz …) anzuschrauben hätte allerdings den Gesamteindruck zerstört; deshalb wurden Schlitzschrauben besorgt, die nach einem Rezept von Anita Drexler über Essigdampf „gealtert“ wurden.

Vielleicht entdecken Sie ja, wenn Ihr Blick andächtig-gedankenvoll nach unten gerichtet ist, einen der „neuen alten“ Haken!

Hans-Christoph Schimmelpfennig

© Fotos: Hans-Christoph Schimmelpfennig

EJG - Die Evangelische Jugend Gauting

EVANGELISCHE JUGEND Kirchengemeinde Gauting

TJUB

Sommer und Herbst haben es uns endlich wieder ermöglicht, mit der Jugendarbeit zu starten, wie wir sie aus Zeiten vor Corona kannten. Wir durften auf Konfi- und Mitarbeiterfreizeiten fahren, konnten mit unseren neuen JugendleiterInnen ein „Trainee"-Ausbildungswochenende veranstalten und auch in unserem Jugendcafé herrscht wieder reger Betrieb.
Mit dem Kinder-Weihnachtsaktionstag am 11. Dezember geht auch dieser Teil der EJG-Arbeit endlich wieder los.

Wir freuen uns darauf :)

Konfi-Freizeit



Upcoming Events

- Kinder-Weihnachtsaktionstag
- Winterweihnachtsgrillen
- KinderLeseNacht 2022
- und viele weitere Events.

Checke den EJG-Scancode

Wiesen-TJUB



© Fotos: EJG

Das Jugendcafé TJUB

...ist in der Schulzeit
jeden Mittwoch
von 18:00–22:00 Uhr
geöffnet.

Komm vorbei zum Kickern, Billard spielen, Chillen, Musik hören und Treffen vieler netter Leute!

Sei dabei!

...in der MA
Unsere Mitarbeiterrunden finden am ersten Mittwoch jedes Monats (ausgenommen in den Schulferien) im TJUB/WHH statt.

#EJGGoesAroundTheWorld



Feuerschale gesucht!



Wir bitten um die Spende
einer Feuerschale für den Garten
unseres Jugendcafés.

Auch gut erhaltene Küchengeräte
sind gerne willkommen.

Falls Sie ein Angebot für uns haben,
schreiben Sie uns an:
ma.vorstand@gmail.com

Neues aus dem Kinder-garten

Der Elternbeirat 2021/22 wurde im Oktober zum zweiten Mal per Briefwahl gewählt.

Wir wünschen uns ein gutes, persönliches Miteinander, um für den Kindergarten schöne Veranstaltungen (St. Martin, Nikolaus, Waldweihnacht, Flohmarkt etc.) und gemeinsame Gottesdienste zu gestalten.

Photo: Erste Reihe v.l.n.r.
Johanna Ruppel,
Ann-Kathrin Brack,
Stephanie Blank

Zweite Reihe v.l.n.r.
Stefan Freund,
Ulrike Breyer,
Katharina Geiger,
Ulrich Scheidig,
Marianne Steib



© Foto: Kindergarten

Der Evangelische Kindergarten in Gauting sucht ab sofort eine

Erzieherin, Kinderpflegerin, Heilpädagogin oder -erziehungspflegerin (m/w/d)

für 25 Wochenstunden, befristet.

Wir sind ein kirchlicher Kindergarten mit zwei Regelgruppen.

Schwerpunkte unseres Arbeitens sind Gemeinschaft zu leben und zu erfahren, sowie integratives Arbeiten mit den uns anvertrauten Kindern. Hinzu kommt die an christlichen Grundsätzen ausgerichtete Werteerziehung. Gerne nutzen wir das Spiel in unserem großzügigen Garten. Unsere Einrichtung ist von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.



Haben Sie Freude an der schöpferischen Arbeit mit Kindern, sind teamfähig und arbeiten mit Einfühlungsvermögen und Kreativität? Sind Sie zuverlässig, flexibel und belastbar?

Wir bieten ein aufgeschlossenes und kollegiales Team, Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, bzw. Coaching und Supervision und erwarten die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Bezahlung nach TV-L mit Altersvorsorge, 30 Tage Urlaub, ggfs. Ballungsraumzulage und Beihilfe; Zusatzkrankenversicherung.

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer
Tel: 089/ 850 96 88

Kita-Leitung Susanne Merkl
Tel: 089/ 850 81 64

Ihre Bewerbung

richten Sie bitte
per Mail (als pdf-Datei) an:
pfarramt.gauting@elkb.de

oder per Post an:
Evang.-Luth. Pfarramt
z.Hd. Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer
Ammerseestraße 15
82131 Gauting

Gemeinde- und Kindergartenfest

Erntedank ist ein traditioneller, liebgewordener Termin für unser Gemeindefest. Dieses Jahr war der Termin wie vieles lange in der Schwebe. Kurzfristig entschlossen wir uns, zusammen mit dem Kindergarten das Gemeindefest abzuhalten und es wurde ein voller Erfolg. Nach einem von Pfarrerin Borger liebevoll gestalteten Familiengottesdienst unter den Kastanien des Kindergartens gab es Spiele für Kinder, viel Raum zur Begegnung und ein fröhliches Miteinander. Die Umweltgruppe Grüner Gockel trug mit herbstlichem Grillgemüse zur kulinarischen Bereicherung des Festes bei. Die Freude darüber, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen, war so groß, dass auch längere Wartezeiten am überlasteten Grill gerne in Kauf genommen wurden. Das Kuchenbuffet des Kindergartens war schnell geleert und viele Besucher hielten noch bis zur Abschlussandacht um 14.00 Uhr aus. Diese Erfahrungen ermutigen uns, wieder mehr gemeinsam zu feiern, weshalb neben dem lebendigen Adventskalender auch ein Neujahrsempfang angedacht ist – in welcher Form er auch immer stattfinden wird.

Kristin Groß-Stolte











© Fotos: Kristin Groß-Stolte



Gebetswoche
für die Einheit der Christen

Liebe Gemeinde,

mindestens einmal im Jahr werden Christinnen und Christen an Jesu Gebet für seine Jünger erinnert „damit sie alle eins seien [...], damit die Welt glaube“ (vgl. Joh 17,21). In aller Welt werden daher schon seit mehr als 100 Jahren besondere ökumenische Gottesdienste, Gebete oder Andachten gefeiert. Traditionell findet die Gebetswoche vom 18. bis 25. Januar statt. Da der Januar auf der Südhalbkugel Ferienzeit ist, feiern die Kirchen dort die Einheit zu einem anderen Zeitpunkt, zum Beispiel zu Pfingsten, das ebenfalls ein symbolisches Datum für die Einheit ist.

Für die Gebetswoche 2022 wählten die Christen des Nahen Ostens, die das Material für die Gebetswoche 2022 erarbeitet haben, das Thema des Sterns, der im Osten aufgeht. Dies hat mehrere Gründe. Die Christen im Westen feiern Weihnachten, aber das ältere und für viele Christen des Ostens wichtigste Fest ist das Fest der Erscheinung des Herrn, an dem Gottes Heil den Völkern in Bethlehem und am Jordan offenbart wird.

Die Christen im Nahen Osten stellen in den Mittelpunkt, dass viele ihrer Mühen und Probleme auch in anderen Teilen der Welt erfahren werden und dass die Welt sich nach einem Licht sehnt, das alle Finsternis überwinden kann. Die globale COVID-19-Pandemie hat eine Wirtschaftskrise ausgelöst, und es scheitern diejenigen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen, die dem Schutz der Schwächsten und am meisten Verletzlichen dienen sollten. Der Stern, der vor zweitausend Jahren im Osten, im Nahen Osten, erschien, ruft uns noch immer zur Krippe, an den Ort, an dem Christus geboren wird. Er führt uns dorthin, wo der Geist Gottes lebendig ist und wirkt, in dem wir getauft sind und der unsere Herzen verwandelt.

Auch in Gauting beteiligen wir uns an dieser Gebetswoche. Die röm.-kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt, das orthodoxe Frauenkosten Buchendorf und die Christuskirche verantworten und gestalten gemeinsam diesen Gottesdienst. Anschließend laden die Schwestern des Klosters Buchendorf zu einer Begegnung in das Kloster ein.

Kommen Sie also am Freitag,
21. Januar 2022
18:00 Uhr

in die Kirche St. Michael in Buchendorf und verbinden Sie sich mit den Christen weltweit zum Gebet.

Klaus Firnschild-Steuer

Sehr schön,

dass Gremiensitzungen wieder live stattfinden können! Bei aller Qualität der Zoom-Sitzungen fehlt doch immer der direkte Kontakt, sei es in der Pause oder in der leisen Abstimmung mit dem Sitznachbarn bei strittigen Punkten. Durch das reduzierte Gemeindeleben ist der KV meist mit Routineaufgaben beschäftigt. Da gibt es die Jahresrechnung zu verabschieden, sich um den Kollektenplan zu kümmern, Mitarbeiter im Kindergarten einzustufen oder sich mit dem Bauausschuss um die Erhaltung unserer vielen Liegenschaften zu kümmern. Ein sehr großes Anliegen ist es, für die Kirchengemeinde neue ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Viele unsere Ehrenamtlichen sind schon Jahrzehnte im Dienst und manch einer würde gerne seine Aufgabe in jüngere Hände legen. Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, sich vorstellen könnten, sich in irgendeiner Weise ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren, sprechen Sie die Pfarrerinnen und Pfarrer oder die Mitglieder des KV an, wir freuen uns über jeden, der auch nur kleine Aufgaben übernehmen kann.

Kristin Groß-Stolte

Kirchenvorstandssitzungen

Termine der nächsten KV-Sitzungen:

- Dienstag, 14. Dezember 2021
- Klausur des Kirchenvorstandes vom 14.-16. Januar 2022
- Dienstag, 22. Februar 2022

Die Sitzungen finden in der Regel ab 19:30 Uhr im kleinen Saal des WHH statt. Die Tagesordnung wird eine Woche vorher im Schaukasten am Gemeindehaus und am evang. Kindergarten veröffentlicht.

Gemeindeversammlung am 8. Dezember um 19:00 Uhr

Liebe Gemeinde,

der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde beschäftigt sich mit den kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. Im ZeitZeichen informieren wir Sie regelmäßig über einige der besprochenen Themen. Ein großes Thema ist schon seit längerer Zeit die Zukunft unseres Kindergartens. Dazu hat sich der Kirchenvorstand zunächst intern beraten, um sich über unterschiedliche Optionen zu informieren und diese zu besprechen. Nun hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass vor dem Hintergrund der aktuellen und zu erwartenden Herausforderungen für den

Tauftermine



Wir freuen uns sehr, wenn Sie Ihr Kind in der Christuskirche taufen lassen wollen.

Leider können wir zurzeit die Taufe in einem Sonntagsgottesdienst der Gemeinde nicht anbieten. Die Platzkapazität in unserer Kirche lässt dies nicht zu. Bisher haben wir mehrere Familien für einen Taufgottesdienst zusammengefasst. Das ist unter den Corona-Bedingungen nur eingeschränkt möglich, daher werden wir die Taufen in der Regel im Familienkreis feiern. Dafür bietet sich besonders der Samstag an.

Abhängig von den Wünschen der Familie kann dieser Gottesdienst um 11:00 Uhr oder um 14:00 Uhr beginnen.

Melden Sie sich bitte bei uns, dann werden wir sicher gemeinsam einen geeigneten Termin finden.

Für alle Taufanfragen gilt: Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu uns auf, damit wir den passenden Termin finden und ein Taufgespräch vereinbart werden kann, bei dem alles Wichtige besprochen wird. Gerne kommen wir für dieses Gespräch zu Ihnen nach Hause.

Klaus Firnschild-Steuer

Betrieb eines Kindergartens, insbesondere in administrativen Belangen, die administrative Trägerschaft möglichst an einen geeigneten Träger abgegeben werden soll, damit die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde mehr Freiraum gewinnen für die christliche Prägung des Kindergartens. Eine Vergabe an einen Träger wird nur erfolgen, wenn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit hinsichtlich der evang.-christlichen Prägung des Kindergartens nach Überzeugung des Kirchenvorstands sichergestellt werden kann.

Auch im Rahmen des Prozesses „Profil und Konzentration“ unserer Landeskirche wurde diese Fragestellung in unserem Dekanat intensiv beraten. Die Gemeinden unseres Dekanats streben hier eine möglichst einheitliche Lösung für die Kindergärten unter kirchlicher Trägerschaft an.

Um die Situation des Kindergartens und die Überlegungen des Kirchenvorstandes vorzustellen, lädt der Kirchenvorstand alle interessierten Gemeindeglieder zu einer Gemeindeversammlung am 8. Dezember um 19:00 Uhr ins Walter-Hildmann-Haus ein.

Dabei sind wir zur Einhaltung der 3-G-Regel verpflichtet und müssen die entsprechenden Nachweise überprüfen. Falls es absehbar ist, dass mehr Personen zur Gemeindeversammlung kommen, als es das WHH ermöglicht, können wir die Kirche noch zusätzlich als Versammlungsraum nutzen.

Klaus Firnschild-Steuer

Der Grüne Gockel

Das Umweltteam der Christuskirchengemeinde mit umweltgerechtem Handeln.

Dank der tollen Mostpresse von Rosemary Hager und unter ihrer sachkundigen Einführung konnten wir am Erntedankfest all unsere Äpfel vermosten. Vielen Dank an alle die Äpfelschütttler, Zsammklauber, Schnibbler, Dreher, Festhalter, Kompostabfahrer.
Mit der großartigen Unterstützung Vieler konnte die Kräuterspirale bei den Apfelbäumen mit unterschiedlichen Erden befüllt werden.
Nun wachsen die ersten Kräuter aus anderen Gautinger Gärten an ... gerne können Sie auch Ihren Ableger vorbeibringen.

Wenn Sie Interesse an der Mitgestaltung und Mitarbeit haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Helmut von Kracht 850 7883 oder
Kerstin Steuer 8935 7547



Wir treffen uns wieder im WHH, jeweils **um 19:30 Uhr**, an folgenden Terminen:

- Montag, 13. Dezember 2021
  ausnahmsweise um 18:00 Uhr
  mit Ausgestaltung des
  lebendigen Adventkalenders
- Montag, 10. Januar 2022
- Montag, 14. Februar

Sie sind herzlich willkommen.

Ihr Grüner Gockel Umweltteam



© Fotos: Kerstin Steuer

Weltgebetstag

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland: Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar:

„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.
Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!



Freitag, 4. März 2022

16:00 Uhr
Informationen
über England, Wales und Nordirland
(mit länderspezifischen Leckereien)

18:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst

im Walter-Hildmann-Haus
oder in der Christuskirche

Zukunftsplan: Hoffnung

Nachlese: Gautinger Orgelspaziergang

Die Nominierung der Orgel als „Instrument des Jahres 2021“ nahm der Evangelische Kirchenmusikverein in Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik St. Benedikt zum Anlass, am 26. September zu zwei Orgelspaziergängen einzuladen, bei dem die Orgeln der Christuskirche, der Frauenkirche und in St. Benedikt in einem jeweils halbstündigen Konzert im Mittelpunkt standen.

Für den Auftakt in der Christuskirche blieben einige Gottesdienstbesucher gleich sitzen und lauschten den Klängen der Lenter-Orgel, die über die neue Lautsprecheranlage auf den Vorplatz übertragen wurden. Andere Besucher entschieden sich für die Raumakustik in der Kirche, so dass die coronagemäße Abstandsregelung gut einzuhalten war.





Das Konzert von Ralf Sigrist legte den Schwerpunkt auf eine spannende Auswahl neuerer Orgelmusikwerke des 20. Jahrhunderts und schloss mit einem beschwingten „Take Five“ von Pauls Desmond.

Das schöne Herbstwetter war ideal für den Spaziergang, der weiter in die Frauenkirche führte. Hier machten die OrganisatorInnen dann gleich die Erfahrung, welch empfindliches und komplexes Instrument die Orgel ist: an der Kaps-Orgel war am Samstagabend ein Defekt aufgetreten, den auch der bereits informierte Orgelbauer auf die Schnelle nicht beheben konnte. Kurzerhand wurde das Konzert in die Pfarrkirche St. Benedikt verlegt, wo Dr. Wolfgang Gesierich das für die Frauenkirche ausgewählte Programm von Mozart, Haydn und Bach präsentierte. Dort folgte dann nach einer Pause der Abschluss der kleinen Orgelkonzertreihe an der Kubak-Orgel.

Fotos: Frauenkirche Gauting, © Wolfgang Gesierich

Der neue hauptamtliche Organist von St. Benedikt Matthias Heid präsentierte an dieser größten Gautinger Orgel Werke von Buxtehude, Couperin und Tambling. Der Höhepunkt war für alle Zuhörerinnen und Zuhörer, als der Percussionist Leander Kaiser mit Vibraphon und Schlagwerk dazu kam und mit der berühmten Bach-Toccata und Fuge in d-Moll (BVW 565) in einer eigenen Bearbeitung für Orgel und Percussion den fulminanten Abschluss bildete.

Der Spaziergang ging am Nachmittag in die zweite Runde. In der der Christuskirche saßen nun Jan Lang und Brigitte von Kracht auf der Orgelbank und brachten u.a. den 1. Satz des 3. Brandenburgischen Konzerts in einer Bearbeitung für 4 Hände von Max Reger zu Gehör. Die anderen Programme blieben unverändert.

Die Nachfrage nach einer Wiederholung des Gautinger Orgelspaziergangs muss alleine deshalb schon mit JA beantwortet werden, damit auch endlich die Orgel der Frauenkirche noch eine Chance bekommt, in dieser Reihe gehört zu werden.

Gerlinde Leib

Mehr zur Arbeit des Evang. Kirchenmusikvereins auf www.christuskirche-gauting.de in der Unterkategorie Musik.

Spendenkonto: Kreissparkasse M-STA-EBE
IBAN: DE 35 7025 0150 0005 1551 63

Arbeits-Kreis Ausländer-Kinder



Wir suchen ehrenamtliche Helfer

für die Hausaufgabenbetreuung des Arbeitskreises Ausländerkinder e.V.

1 x wöchentlich für ca. 2 Stunden mit Grund-, Mittel- und Realschülern, Einarbeitung oder unverbindliches „Schnuppern“ möglich.

Nur während der Schulzeit

(Vertretung oder Tausch möglich)

Die Mitarbeit macht große Freude und gibt Einblicke in andere Welten

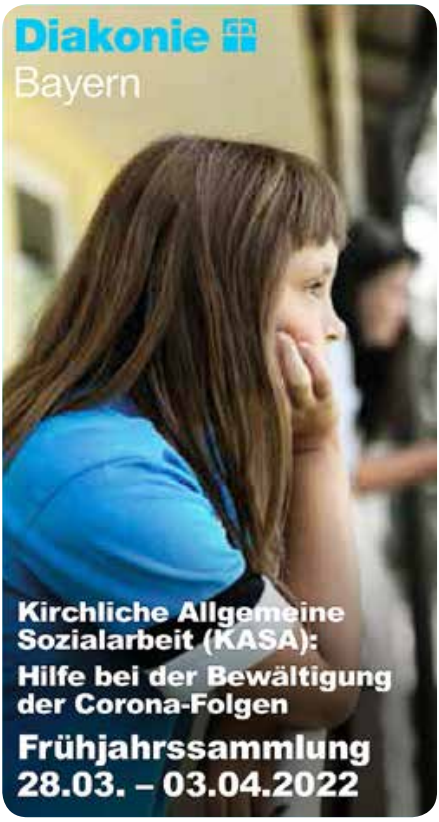
Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer (1. Vorsitz.) und Annika Trauth (Stellv. Vorsitzende)

Kontakt: AKAK Gauting
Schulstr. 4, Querbau, 2.OG
Telefon: 089 - 8908 3064 63
e-mail: akak-gauting@gmx.de

Eingetragener Verein - Mitglied im Diakonischen Werk Bayern und Mitglied im VIA (Verband für Interkulturelle Arbeit)





20 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben.

Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, erbitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 28. März bis 03. April 2022 Ihre Spende.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Joachim Wenzel, Tel.: 0911/9354-314, wenzel@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2022

Herzlichen Dank!

Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten
Die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten.



Brot für die Welt

Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen. Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
Bank für Kirche und Diakonie
www.brot-fuer-die-welt.de/spenden

Das Zeit Zeichen

Herausgeber
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gauting
Ammerseestraße 15
82131 Gauting

Redaktion
- Eckart Bruchner
- Klaus Firnschild-Steuer (verantwortlich)
- Kirsten Görlach
- Sabine Karmazin
- Florentine Seils
- (Susanne Herms)

Layout & Satz
Sasin Design // Karmazin

Titelbild
Laub vom roten Fächer-Ahorn (Acer palmatum) im Raureif, © Karin Mayer

Redaktionsschluss
Zeit Zeichen Nr. 199:
Freitag, 14.01.2022

Druck
Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Papier
Blauer Engel
100% Ökopapier

Auflage
2 450

Bei Fragen zum © Copyright von Bildern und Photos fragen Sie bitte die Zeit Zeichen Redaktion. Danke.

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Englischsprachige Gemeinde

Starnberg Fellowship

So., 16:00 Uhr
Christuskirche
Pastor Dr. John I. Snyder
info@starnbergfellowship.de
www.starnbergfellowship.de

Coffee Morning

jeden 1. Mi. im Monat
10:00 Uhr
WHH

Kirchgelderinnerung

Herzlichen Dank an alle, die das Kirchgeld für unsere Gemeindearbeit bereits überwiesen haben. Das hilft uns, unsere vielfältigen gemeindlichen Aufgaben überhaupt durchführen zu können. Falls Sie die Zahlung des Kirchgeldes vergessen haben, können Sie das gerne noch nachholen. Überweisen Sie ihren Beitrag mit dem Betreff: „Kirchengeld“ einfach, auf das Konto unserer Kirche:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Gauting
IBAN: DE55700932000102252775
BIC: GENODEF1STH.

Wir freuen uns sehr darüber und danken Ihnen schon jetzt.

P.S. Für unseren scheidenden Kirchenpfleger Herrn Brack wäre es das größte Abschiedsgeschenk, wenn wir in diesem Jahr die 40.000.-€ Marke beim Kirchgeld erreichen würden.

Morgenandacht
Fr., 07:00 Uhr
Christuskirche

Kindergottesdienst-team (Vorbereitungskreis)
Andrea Borger
Mobiltel. 0175/ 2425 174

Meditation am Di.
Di., 19:00 Uhr (30 Min.)
WHH
Anna Hausser
Tel. 089/ 850 3087
Kerstin Steuer
Tel. 089/ 8935 7547

Gautinger Filmgespräche
Pfarrer Eckart Bruchner
jeden letzten Do.
im Monat, 19:30 Uhr
Breitwandkino Gauting
www.interfilm-akademie.de

Chöre

Chor „Die Chorallen“
Di., 19:50 Uhr
(außer Schulferien)
WHH
Leitung: Felix Starzonek
felixstarzonek@outlook.de

Ansprechpartnerin:
Heike Brombach
heike.brombach@hotmail.de

Gospelchor
Do., 14-tägig, 19:30 Uhr
WHH
Oskar Werner
Tel. 089/ 6455 11

Liturgischer Chor
So./Feiertag, 09:40 Uhr
Orgelempore

Internationaler Folkloretanz
1x monatlich
Sa., 19:00–21:00 Uhr
WHH
Horst Pahnke
Tel. 089/ 850 3565

Ökumenischer Gesprächskreis
Altozimmer, Pfarrheim
St. Benedikt
Hermann Ruckdeschel
Tel. 089/ 850 3022

Gesprächskreis „endlich leben“
Di., 18:15 Uhr
WHH
Ulla Loßberger
Tel. 089/ 850 3874

Blau-Kreuz-Gruppe
Mo., 19:30 Uhr
WHH
Michaela Brettschneider
Tel. 0179-5232 403

Engelgruppe - Ehrenamtlicher Besuchsdienst Gautinger Insel
Grubmühlerfeldstr. 10
Tel. 089/ 4520 8677

Trauercafé
Nächste Termine:
26.08., 30.09., 28.10. und 25.11.2021
Christine Wolf
Tel. 0176/ 8022 1943
Telefonische Anmeldung bitte.

Wegen Covid sind Programmänderungen vorbehalten.

Die aktuellen Regelungen erfahren Sie bei der jeweiligen Veranstaltungs-/Gruppenleitung.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gauting

Evang.-Luth. Christuskirche

Ammerseestraße 15, 82131 Gauting

Pfarramt	Annett Hauptvogel
Telefon	089/ 850 1198
Fax	089/ 8935 5110
Di. und Do.	10:00–12:00 Uhr
Mittwoch	16:00–18:00 Uhr
Freitag	08:30–10:30 Uhr

pfarramt@christuskirche-gauting.de

Pfarrer	Klaus Firnschild-Steuer
Telefon	089/ 850 9688

klaus.firnschild-steuer@elkb.de

Pfarrerin	Andrea Borger
Mobiltelefon	0175/ 2425 174

andrea.borger@elkb.de

Pfarrerin	Susanne Herms
Mobiltelefon	0176/ 5821 6322

susanne.herms@elkb.de

Vikar	Christoph Kappesser
Mobiltelefon	0176/ 3224 4921

christoph.kappesser@elkb.de

Kirchenpfleger	Hans Rainer Brack
Hausmeister	Francise Osuorie
Mobiltelefon	0162/ 4067 660

Vertrauensleute Kirchenvorstand

Kristin Groß-Stolte
Telefon 089/ 8932 8824

Amelie von Wissmann
Telefon 089/ 9256 7178

Kindergarten Gauting

Ammerseestraße 19, 82131 Gauting

Leiterin	Susanne Merkl
Telefon	089/ 850 8164
Fax	089/ 8935 5110
Sprechzeiten	nach Vereinbarung

ev.kindergarten@christuskirche-gauting.de

Diakoniestation Gauting-Stockdorf-Planegg

Ambulanter Pflegedienst

Germeringer Str. 33, 82151 Planegg

Leiterin	Andrea Hartenfels
Telefon	089/ 8992 2420-0
Fax	089/ 8992 2420-2

diakoniestation-gauting-stockdorf@im-muenchen.de

Ambulanter Hospizdienst Gauting

Ammerseestraße 13, 82131 Gauting
Telefon mit AB 089/ 1228 7187
Termine nach Vereinbarung

Hospizkoordinatorin
Marion Jettenberger
Mobiltelefon 0176/ 8022 1943

jettenberger@hospizdienst-gauting.de

Trauerkoordinatorin
Christine Wolf
Mobiltelefon 0176/ 8022 1943

trauerbegleitung@gmail.com

Bankverbindung Christuskirche

IBAN DE96 7025 0150 0620 0024 36

www.christuskirche-gauting.com

www.hospizdienst-gauting.de